

Bericht vom Nutzkälbermarkt am Dienstag, 28. Juni 2016, Dettelbach

Nutzkälber in Dettelbacher Frankenhalle flott versteigert!

Qualitätstiere wurden überdurchschnittlich bezahlt

Dettelbach. Einen konstanten Erlös bei den männlichen Nutzkälbern je Kilogramm Lebendgewicht auf der letzten Absatzveranstaltung konnte der Rinderzuchtverband Franken in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 28. Juni 2016, verzeichnen.

Sehr flott wurden die 238 männlichen Nutzkälber auf der Dettelbacher Tierversteigerung bei durchschnittlich 87 kg Lebendgewicht mit 5,56 Euro ohne Mehrwertsteuer bzw. 6,15 Euro mit Mehrwertsteuer verkauft. Die Tiere sind für die intensive Rindermast auf der Basis mit preiswerter Maissilage in den Feldbaugebieten sehr geeignet. Besonders begehrt waren die überdurchschnittlich entwickelten Kälber jungen Alters mit dem Zusatz ‚Enthornt‘. Diese Tiere erzielten in diesem Gewichtsabschnitt von 80 bis 90 kg Lebendgewicht mit 5,97 Euro ohne Mehrwertsteuer bzw. 6,61 Euro mit Mehrwertsteuer höchstmögliche Verkaufserlöse. Deutlich zu sehen war die Bezahlung des Qualitätsunterschiedes für die frohwüchsigen Tiere. Die 13 weiblichen Nutzkälber wurden für durchschnittlich 403 Euro je Tier verkauft. Bei einem Lebendgewicht von 157 kg erreichten diese Tiere 2,56 Euro je Kilogramm Lebendgewicht ohne der Mehrwertsteuer bzw. 2,83 Euro mit der Mehrwertsteuer je Kilogramm Lebendgewicht.

Die nächsten Nutzkälbermärkte finden in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 19. Juli 2016, Dienstag, 9. August 2016, bzw. Dienstag, 30. August 2016, statt. Der nächste Zuchtviehmarkt wird in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 19. Juli 2016, durchgeführt.

Text:
Wolfgang Holzinger
Landwirtschaftsoberrat
Fachlicher Leiter
Fachzentrum Rinderzucht
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
mit Landwirtschaftsschule
Würzburg